



Pressemitteilung

Dienstag, 16. August 2022

Abschnitt der Segeberger Chaussee (B 432) ab 19. August wegen Asphaltierungsarbeiten voll gesperrt. Umleitungen sind zu beachten

Norderstedt. Das Land Schleswig-Holstein (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr LBV) und die Stadt Norderstedt sanieren ab Freitag, 19. August, den nächsten Abschnitt der „Segeberger Chaussee“ (B 432). Betroffen ist der Abschnitt zwischen Müllerstraße und der Feuerwache Glashütte. Die Arbeiten erfolgen in dem betroffenen Abschnitt unter Vollsperrung der „Segeberger Chaussee“. Alle Verkehrsteilnehmenden müssen sich daher auf Verkehrsbehinderungen einstellen.

Entlang des Bauabschnitts werden notwendige Kanalisationsarbeiten getätigt und Kabel verlegt. Ebenfalls werden die Geh- und Radwege hergestellt und die Sanierung der Fahrbahn fortgeführt. Die unter Vollsperrung stattfindenden Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein; witterungsbedingt sind Verzögerungen möglich. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, folgende Umleitungsempfehlungen zu beachten.

Umleitungsempfehlung für den **Fernverkehr**: Verkehrsteilnehmende, die von der Ohechaussee (westlicher Abschnitt der B432) und/oder den Hamburger Zufahrtsstraßen Langenhorner Chaussee, Krohnstieg, Harksheider Straße und Glashütter Landstraße kommen, werden dringend gebeten, in nördlicher Richtung weiträumig über Schleswig-Holstein-Straße, Harksheider Straße, Tangstedter Straße, Hauptstraße (Tangstedt) bis zur B432 (Segeberger Chaussee) auszuweichen und vice versa. Südräumig kann von Ortskundigen alternativ auch die Strecke über die Lemsahler Landstraße nach Duvenstedt genommen werden, um von dort zur B 432 gelangen.

Der **lokale Verkehr** wird über Segeberger Chaussee, Poppenbütteler Straße, Lemsahler Weg, Hummelsbütteler Steindamm in Richtung Osten umgeleitet (U 9). Diese Route führt auch als U 10 von der Ecke Segeberger Chaussee / Hummelsbütteler Steindamm zur westlichen Anschlussstelle Segeberger Chaussee / Poppenbütteler Straße.

Auf Höhe des Glashütter Kirchenwegs ist während der Bauzeit eine provisorische Ampel zur Regelung des Verkehrs eingerichtet.

Für die direkten Anlieger werden die Zufahrtsmöglichkeiten zu ihren Grundstücken so lange wie möglich aufrechterhalten. Bei anstehender Zufahrtssperrung werden diese gesondert von der Baufirma informiert. Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) erfolgt weiterhin über den Zentralen Omnibusbahnhof „ZOB Glashütte,



Markt“, es gilt ein Ersatzfahrplan. Die Müllabfuhr erfolgt weiterhin an den dafür vorgesehenen Tagen. Die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge ist sichergestellt.

Fußgänger*innen und Radfahrer*innen müssen während der gesamten Bauphase mit Beeinträchtigungen rechnen. Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein und die Stadt Norderstedt bitten um Verständnis für entstehende Unannehmlichkeiten.